Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Band: 27 (1966)

Artikel: Die Entwicklung der Wälder im Suhrental und die gegenwärtige Flora

Autor: Müller, Paul

Kapitel: Der Eichen-Hainbuchen-Wald

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172522

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Plagiothecium denticulatum Platygyrium repens Pylaisia polyantha Hypnum cupressiforme Ctenidium molluscum Rhytidiadelphus triquetrus

Lebermoose:

Conocephalum conicum Metzgeria furcata Plagiochila asplenioides Radula complanata Madotheca Baueri Frullania dilatata

Flechten:

Evernia prunastri
Candelaria concolor
Parmelia acetabulum
Parmelia aspidota
Parmelia fuliginosa var. laetivirens
Parmelia subaurifera
Peltigera canina
Peltigera polydactyla
Anaptychia ciliaris
Physcia aipolia
Physcia leptalea

Physcia obscura
Physcia pulverulenta
Physcia stellaris
Physcia tenella
Xanthoria parietina
Xanthoria substellaris
Lecanora chlarotera
Pertusaria amara
Pertusaria globulifera
Pertusaria pertusa

Der Eichen-Hainbuchen-Wald

Ordnen wir die entsprechenden Arten der Farn- und Blütenpflanzen unseres Herbars nach Waldgemeinschaften, dann entdecken wir dabei einen Wald, auf den wir in unserem Gebiet sonst wenig aufmerksam werden. Es ist dies der Eichen-Hainbuchen-Wald, ein Wald, in welchem hauptsächlich licht- und wärmeliebende Arten vorkommen, z. B. folgende Bäume und Sträucher: die Zitterpappel, die Hainbuche, der Haselstrauch, die Stiel- und die Traubeneiche, die Süßkirsche, der Spitz- und der Feldahorn, die Winterlinde und der Wollige Schneeball. Wir stellten bei unseren Untersuchungen im Schiltwald und in Weiherbach seinerzeit in Torfen der nacheiszeitlichen Hasel-Eichen-Mischwaldzeit (16. Waldzeit) Dornen, Knospenschuppen, Blattreste und Früchte fest und bestimmten daraus folgende Arten: die Zitterpappel, den Haselstrauch, eine Eichenart, den Spitzahorn, die Sommer- und die Winterlinde und eine Rosenart. Von der Hainbuche fanden wir keine Spuren. Dagegen hat H. HÄRRI seinerzeit bei seinen Untersuchungen im benachbarten Gebiet des Mauensees, in verschiedenen Torfproben aus der Eichen-Mischwaldzeit Hainbuchenblütenstaub nachweisen können. Wir nehmen daher an, wie wir bereits bemerkt haben, der Eichen-Hainbuchen-Mischwald habe seinen Anfang im nacheiszeitlichen Hasel-Eichenmischwald genommen, sein Gebiet sei aber später von der Tanne und namentlich von der Buche besetzt worden, so daß er sich in unserem Tal nur an wenigen Stellen, z.B. auf Hochterrasse, Rißschottern oder trockenen Sandsteinböden halten konnte. Er findet sich in Resten meistens der Talsohle entlang und steigt an den Hügelhängen selten weit empor. Über ihm beginnt der Tannen-Buchen-Wald.

Die Liste des Eichen-Hainbuchen-Waldes umfaßt folgende Arten:

Bäume:

Zitter-Pappel Populus tremula Hänge-Birke Betula pendula Hainbuche Carpinus Betulus Stiel-Eiche Ouercus Robur Trauben-Eiche Quercus petraea Süßkirsche Prunus avium Spitz-Ahorn Acer platanoides Feld-Ahorn Acer campestre Winter-Linde Tilia cordata

Sträucher:

Haselstrauch Corylus Avellana Eingriffliger Weißdorn Crataegus monogyna Feld-Rose Rosa arvensis Filzige Rose Rosa tomentosa Schwarzdorn Prunus spinosa Stechpalme Ilex Aquifolium Pfaffenhütchen Evonymus europaeus Gemeiner Seidelbast Daphne Mezereum Wolliger Schneeball Viburnum Lantana

Gräser und Kräuter:

Gemeiner Waldfarn
Einblütiges Perlgras
Hain-Rispengras
Benekens Trespe

Athyrium Filix-femina
Melica uniflora
Poa nemoralis
Bromus Benekeni

Wald-Seegras

Unterbrochenährige Segge

Lockerährige Segge Schatten-Segge Wimper-Segge Aronstab

Blaustern Maiglöckchen

Buschsimse

Einbeere

Rotes Waldvögelein

Wiesen-Zweiblatt

Nestwurz
Pracht-Nelke
Hain-Sternmiere
Stinkende Nieswurz
Gemeine Akelei
Gelbes Windröschen
Busch-Windröschen
Gold-Hahnenfuß
Wolliger Hahnenfuß

Hohlknolliger Lerchensporn

Erdbeer-Fingerkraut Gemeine Nelkenwurz

Berg-Platterbse Süße Wolfsmilch

Ausdauerndes Bingelkraut

Berg-Johanniskraut Rivins Veilchen

Berg-Weidenröschen

Wald-Schlüsselblume Frühlings-Schlüsselblume

Kleines Immergrün Gemeines Lungenkraut

Wald-Vergißmeinnicht

Immenblatt Wald-Labkraut

Borsten-Glockenblume Nessel-Glockenblume

Wald-Kreuzkraut

Wolfsfußblättriges Habichtskraut

Carex brizoides
Carex divulsa
Carex remota
Carex umbrosa
Carex pilosa
Arum maculatum
Luzula luzuloides

Scilla bifolia Convallaria majalis Paris quadrifolia Cephalanthera rubra

Listera ovata

Neottia Nidus-avis Dianthus superbus Stellaria nemorum Helleborus foetidus Aquilegia vulgaris

Anemone ranunculoides Anemone nemorosa Ranunculus auricomus Ranunculus lanuginosus

Corydalis cava
Potentilla sterilis
Geum urbanum
Lathyrus montanus
Euphorbia dulcis
Mercurialis perennis
Hypericum montanum

Viola Riviniana

Epilobium montanum

Primula elatior Primula veris Vinca minor

Pulmonaria officinalis Myosotis silvatica

Melittis Melissophyllum

Galium silvaticum Campanula Cervicaria Campanula Trachelium

Senecio silvaticus

Hieracium lycopifolium